

Pädagogische Einrichtungen in Brederis

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN

PROJEKTREGION | VORARLBERG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 29.6.2017-31.8.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 17.082,16 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | MARKTGEMEINDE RANKWEIL

KURZBESCHREIBUNG

Die Volksschule in Brederis wurde im Jahr 1993 letztmalig renoviert. Seit dem haben sich Schülerzahlen und pädagogische Paradigmen verändert, wenngleich die Nachfrage an Ganztags- und Kleinkindbetreuungsangeboten stetig steigen.

Die Marktgemeinde Rankweil hat sich zum Ziel gesetzt, durch innovative Veränderungen im Bestand eine, im Vergleich zu einem kompletten Neubau, kostengünstigere Variante zur Verbesserung der Situation der Volksschule in Brederis zu entwickeln. Diese Adaptierung soll den aktuellen und zukünftigen Bedarfen im Bereich der Kleinkindbetreuung, Kindergarten und der Schule entsprechen. Neben den baulichen und pädagogischen Aspekten ist auch zu berücksichtigen, dass bei diesem Projekt die Bedürfnisse unterschiedlicher Trägerorganisationen wie die der Volksschule, des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung/Spielgruppe des Vereins Eltern-Kind-Treff und des Vereins Tagesbetreuung unter einen Hut gebracht werden müssen.

AUSGANGSSITUATION

Die Volksschule Brederis wurde im Jahr 1952 errichtet und in den Jahren 1980 und 1993 nochmals umgebaut. Insbesondere 1993 wurde die Schule vergrößert, da viele junge Familien nach Brederis zogen. Allerdings ist die Zahl der Schüler nun schon seit Jahren rückläufig. Die Zahl der Volksschulkinder sank von rund 100-120 Kindern in den Jahren 2006-2011 auf 67 Kinder im Schuljahr 2016/17 und so werden nun nicht mehr alle acht Klassenzimmer benötigt. Aktuell und zukünftig werden maximal noch 5-6 Klassenzimmer für die Jahrgangsstufen 1-4 benötigt. Im Gegensatz dazu ist mehr Platz für die Kinder der Spielgruppe und des Kindergartens (die aktuell im Pfarrsaal untergebracht sind) erforderlich. In diesen Einrichtungen haben sich die Zahlen in den letzten Jahren auf rund 20-25 bzw. 40 Kinder stabilisiert. Insgesamt kommt es aber zu einer weiterhin steigenden Nachfrage an Mittags- und Ganztagsbetreuungsangeboten, was nochmals den Druck auf eine räumliche Adaptierung in der Schule erhöht.

Ebenso haben sich die pädagogischen Paradigmen und Lehrmethoden verändert und die Klassenzimmer, Gänge und andere Zimmer entsprechen nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen. Es ist zu erwarten, dass es in Zukunft zu weiteren Veränderungen im Bereich der offenen Lehr- und

Lernmethoden kommen wird. Das bedeutet, dass bei der Erstellung des Raumfunktionsbuches eine flexible und multifunktionale Nutzung der Räume einzuplanen ist.

All diesen quantitativen und qualitativen Veränderungen wird das entsprechende Raumangebot in Brederis nicht mehr gerecht, bauliche Veränderungen sind unumgänglich. Mit der Schule in Zusammenhang steht auch der Bresnersaal, der unter Tags nicht voll ausgelastet ist und somit vermehrt für pädagogische Zwecke, insbesondere für bewegungsintensive Aktivitäten oder Kochkurse etc., genutzt werden könnte.

Am 14.3.17 folgte nach einem halbjährigen Beteiligungs- und Sensibilisierungsprozess mit den Trägerorganisationen (Vorprojekt) deren Zustimmung. Der Beschluss des Gemeindevorstands diesen innovativen Weg zu gehen erfolgte am 19.4.2017.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Für alle pädagogischen Einrichtungen in Brederis (Schule, KiGa, KiBe) soll ein pädagogisches Raumfunktionsbuch und eine Architektenplanung vorliegen, welche die Adaptierung der Volksschule und Kindergarten Brederis inklusive dem Bresnersaal für neue pädagogische Methoden und neue Betreuungsformen (Kleinkind, Mittags, Ganztags, etc) vorsehen. Die bestehenden Räumlichkeiten (inkl. der Freiräume und der Bresnersaal) werden für die Kombination verschiedener Funktionen ausgelegt, um die Nutzungsintensität der Räume zu erhöhen und die benötigte Raumzahl zu vermindern. Je nach Altersgruppe werden unterschiedliche rechtliche (Lehrpläne, Bildungsrahmenplan) und entwicklungspädagogische Aspekte berücksichtigt. Der Förderung des ganzheitlichen Lernens, der Selbstorganisation und der Eigenverantwortung, auch für Kinder mit sprachlichen, geistigen und/oder körperlichen Benachteiligungen wird Rechnung getragen.

Die Kombination unterschiedlicher Funktionen in Zusammenhang mit einer innovativen Gestaltung der Räume ermöglicht ein optimiertes Zeit-Management (z.B. Bewegung und Lernen im gleichen Raum zu unterschiedlichen Zeiten ist möglich). Das Raumfunktionsbuch folgt den Prinzipien "m² sind nicht das Maß aller Dinge" und "Nicht jede Funktion braucht einen eigenen Raum".

Die Kinder und Eltern in Brederis werden über einen Architekturworkshop für unterschiedliche Altersgruppen und eine Präsentation der Ergebnisse in das Projekt involviert. Die Ergebnisse aus Architekturworkshop werden soviel als möglich in das Raumfunktionsbuch integriert.

Des Weiteren werden die Ergebnisse des Raumfunktionsbuches über eine regional ausgerichtete Präsentation in die relevanten Organisationen (Schulen, Kindergärten, Politik) in der LEADER-Region VWB transportiert, um zu zeigen wie eine "altes" Schul- und Kindergartengebäude neuen demografischen und pädagogischen Anforderungen gerecht werden kann.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Planungsgruppe bestehend aus den Teams des Kindergartens, der Kinderbetreuung/Spielgruppe, der Schülerbetreuung und der Volksschule. Ebenso sind VertreterInnen aller Parteien, der Obmann des Bauausschusses, der Obmann des Ausschusses Bildung und Familie und ein Vertreter der Abteilung Infrastruktur und Bauwesen, sowie das Büro Lernlandschaften in die Planungsgruppe involviert. Insgesamt gibt es drei Workshops mit der gesamten Planungsgruppe. Die Ergebnisse werden in drei Ausschüssen (Bildung und Familie, Infrastruktur, Bau) präsentiert. Während des Prozesses ist es Aufgabe des Büros Lernlandschaften und der Marktgemeinde

Rankweil die unterschiedlichen Vorstellungen, Wünsche und Ängste der Stakeholder zu moderieren, zu begleiten und gegebenenfalls vermittelnd einzugreifen.

2. Die Entwicklung eines Raumfunktionsbuches durch die Umsetzung einer Analyse der bestehenden Situation im Ortsteil Brederis. Das Raumfunktionsbuch beruht auf den Erkenntnissen der systemischen Pädagogik, der Entwicklungspsychologie und der Neurobiologie. Die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen werden ebenfalls mit einbezogen.

3. Zum Start des Schuljahres 2017/2018 werden die Kinder durch einen Architekturworkshop in die Entwicklung des Raumfunktionsbuches einbezogen und die dahinterliegende Idee wird vermittelt. Die Bresner Bevölkerung wird in einer Versammlung über die Planungen informiert und kann dort Ideen und Wünsche einbringen. Im Frühjahr 2018 wird das fertige Raumfunktionsbuch und die Planung den Kindern und der Bresner Bevölkerung präsentiert.

4. In einer weiteren Veranstaltung im Frühjahr/Frühsummer 2018 werden Fachpersonen (PädagogInnen, GemeindepolitikerInnen, DirektorInnen) aus der gesamten LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz zu einer Präsentation und Diskussion eingeladen. Die Ergebnisse des Raumfunktionsbuches sollen regional multipliziert werden um auch andere Gemeinden für innovative und demographiegerechte Investitionen in soziale Infrastrukturen zu sensibilisieren.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Am Projektende liegt ein fertiges pädagogisches Raumfunktionsbuch vor welches die Grundlage für die Architektenplanung und den darauf folgenden Umbau liefert. Die bestehenden Räumlichkeiten wurden innovativ, altersgerecht und multifunktional umgeplant, um den aktuellen und zukünftigen Lehr- und Lernmethoden sowie den aktuellen und zukünftigen Betreuungsbedarfen gerecht zu werden. Der Kindergarten Brederis inklusive Bresnersaal wurde mit in die Entwicklung des Raumfunktionsbuches einbezogen um auch für diese Einrichtung eine optimalere Ausnutzung zu gewinnen. Die Kinder und die Bresner Bevölkerung wurden über einen altersgruppengerechten Workshop und eine Präsentation in das Projekt und die Entwicklung des Raumfunktionsbuches miteinbezogen. Die Ergebnisse des Projekts sind über eine öffentliche Präsentation regional gestreut und diskutiert.



Marktgemeinde Rankweil

LINKS

Marktgemeinde Rankweil (<http://www.rankweil.at>)

[LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz - Projektbeschreibung](https://leader-vwb.t-point.eu/public/projects/de/71/paedagogische-einrichtungen-in-brederis?view=frame) (<https://leader-vwb.t-point.eu/public/projects/de/71/paedagogische-einrichtungen-in-brederis?view=frame>)